

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kinderbetreuung

Sitzungsdatum: Dienstag, den 07.05.2024
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20.38 Uhr
Ort, Raum: Hybridsitzung im Bohmter Kotten, Schulstraße 12, 49163 Bohmte, in Verbindung mit ZOOM-Videokonferenz

Anwesend:

Vorsitzende

Anne Paul

Ausschussmitglieder

Markus Helling

Jan Fröhling

Tanja Fürst

Carolin Klevorn

Mark Oelgeschläger

Martin Schütz

Lars Büttner

Stefan Wienholt

Vertreter/-innen der Kindergärten

Tomke Merten

Katrin Meyer

beratendes Mitglied

Jana Nega

Von der Verwaltung

Bürgermeister Markus Kleinkauertz

Fachdienstleiterin Alexandra Lösche-Uhtbrok

Verwaltungsangestellte Jessica Nepp

Abwesend:

Elternvertreter der Kindergärten

Julia Kreyenhagen

Tatjana Horst

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3** Feststellung der Tagesordnung
- 4** Genehmigung des Protokolls vom 15. Februar 2024
- 5** Einwohnerfragestunde I
- 6** Mitgliedschaft der Gemeinde Bohmte: Kreismusikschule Osnabrück e. V.
Vorlage: BV/115/2024
- 7** Jugendbeteiligungsprojekt DirtPark Bohmte: Konkrete Planungen
Vorlage: BV/114/2024
- 8** Antrag der Ratsgruppe Gemeinsam für Bohmte: Antrag auf Erstellung v. bezahlbaren Wohnraum an der Beethovenstraße 18
Vorlage: BV/116/2024
- 9** Bericht der Verwaltung
- 10** Anträge und Anfragen
- 11** Einwohnerfragestunde II

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Anne Paul eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Anne Paul stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 - 11 wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 15. Februar 2024

Das Protokoll über die Sitzung vom 15. Februar 2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Einwohnerfragestunde I

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 6 Mitgliedschaft der Gemeinde Bohmte: Kreismusikschule Osnabrück e. V. Vorlage: BV/115/2024

Die Musikschule Osnabrücker Land e.V. ermöglicht den Einwohnern der Gemeinde Bohmte eine musikalische Bildung für Menschen aller Altersgruppen und Fähigkeiten.

Die Musikschule Osnabrücker Land e.V. hält folgende Leistungen vor.

- ****Instrumentalunterricht****: Die Musikschule bietet Unterricht für Instrumente an (Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente, Streichinstrumente, Zupfinstrumente, Tastinstrument Schlagzeug, Gesang,
- ****Ensemble- und Orchesterarbeit****: Die Musikschule fördert das gemeinsame Musizieren durch verschiedene Ensembles und Orchester.
- ****Konzerte und Aufführungen****: Schüler haben die Möglichkeit, an öffentlichen Konzerten und Aufführungen teilzunehmen und ihre Fortschritte zu zeigen.
- ****Spezielle Programme für Kinder und Jugendliche****: Es gibt Programme, die speziell auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ausgerichtet sind (Kita, Schule), um ihre musikalische Entwicklung zu fördern. Z. B. das Projekt MOOS (Instrumentenkarussell) wird an der Erich-Kästner-Grundschule in Bohmte durchgeführt. Aufgrund dieser zusätzlichen Leistung entstehen der Gemeinde Bohmte zusätzliche jährliche Kosten i. H. v. ca. 4500,00 €

Im Rahmen der letzten Haushaltsklausur von Rat und Verwaltung wurde ein Haushaltskonsolidierungskonzept erarbeitet, um einen genehmigungsfähigen Haushalt für die Gemeinde Bohmte aufzustellen. Dabei wurden besonders die freiwilligen Aufgaben der Gemeinde Bohmte näher beleuchtet. Die Mitgliedschaft in einer Musikschule ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde, um den Einwohnern den Zugang zu einer musikalischen Bildung zu ermöglichen und um die Musikkultur in der Gemeinde zu fördern und zu erhalten.

Die Mitgliedschaft der Gemeinde Bohmte in der Musikschule Osnabrücker Land e-V. erfordert derzeit einen jährlichen Beitrag i. H. v. 46.624,33 € (inkl. MOOS). Die Oberschule wird als Lehrstandort der Musikschule genutzt. Aktuell zahlt die Musikschule eine jährliche Raummiete i. H. von 13.180,83 € an die Gemeinde Bohmte. Lt. aktuellen Beschluss der Mitgliedsversammlung steigen die Beiträge für die Musikschüler. Eine Kündigung der Mitgliedschaft der Gemeinde Bohmte ist zum Schluss eines Haushaltsjahres unter Wahrung einer Kündigungsfrist von einem Jahr möglich.

Um auch hier der Konsolidierung des Haushaltes der Gemeinde Bohmte Rechnung zu tragen, schlägt die Verwaltung vor, das MOOS-Projekt zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

Herr Hartmann, der Leiter der Musikschule Osnabrücker Land e. V., erläutert ausführlich anhand einer Präsentation die Arbeit und Leistungen der Musikschule (siehe anliegende Präsentation). Weiterhin merkt er an, dass der Lehrstandort Bohmte der Musikschule sehr gut in Anspruch genommen werde. Auch die Zusammenarbeit mit einigen Kindertagesstätten und Grundschulen in der Gemeinde Bohmte würde sehr gut funktionieren.

Herr Wienhold erklärt, dass nach seiner Auffassung jeder Mensch Musik in seinem Leben benötige. Das Sparen solle an einer anderen Stelle erfolgen. Er sei der Meinung, dass die Gemeinde Bohmte weiterhin die Mitgliedschaft an der Musikschule wie bisher beibehalten solle.

Frau Klevorn fragt, ob das Angebot an den Grundschulen ein zusätzliches Angebot sei oder den Musikunterricht ersetze?

Herr Hartman erklärt auf direkter Nachfrage von Frau Klevorn, dass die Musikschule an den Grundschulen ein zusätzliches musikalisches Angebot für die Schüler zur Verfügung stelle.

Weiterhin erläutert Frau Klevorn, dass nach dem Lehrplan des Landes Niedersachsen in Grundschulen durchaus Musikunterricht vorgesehen sei.

Martin Schütz merkt an, dass man überlegen solle, ob eine Co-Finanzierung des musikalischen Angebots z. B. im Rahmen der MOOS-Projekts angedacht werden könne z. B. über einen Förderverein.

Herr Büttner schlägt vor, dass aus dem vorliegenden Beschlussvorschlag der 2. Satz gestrichen werden solle, um die Mitgliedschaft der Gemeinde Bohmte bei der Musikschule Osnabrücker Land e. V. wie bisher weiterzuführen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bohmte zu beschließen, die Mitgliedschaft der Musikschule Osnabrücker Land e. V. weiterhin fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Jugendbeteiligungsprojekt DirtPark Bohmte: Konkrete Planungen Vorlage: BV/114/2024

Gem. des Beschlusses des Verwaltungsausschusses wurde die Verwaltung beauftragt, anhand des konkreten Projektes, Dirtpark Bohmte, eine Jugendbeteiligung durchzuführen und zu entwickeln.

Die Planung eines Dirtparks in Bohmte auf der Fläche am Schwaken Hofe (siehe anliegender Lageplan) mit Jugendlichen wurde durch die Fa. pro-t-in in Zusammenarbeit mit Jugendtreff und der Verwaltung durchgeführt. Die Prozessbegleitung und die Unterstützung durch einen professionellen Planer wurde mit einer 75 %-Förderung der Kosten durch die Dorfentwicklung unterstützt.

Der Dirtpark Bohmte kann ein Ort für junge Menschen und Erwachsene werden, um sich sportlich zu betätigen und die allgemeine körperliche Motorik zu schulen. In einem Dirtpark finden Radfahrer verschiedene Herausforderungen, die auf ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten zugeschnitten sind. Er bietet zudem eine sichere Umgebung für Radfahrer, um ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln und gemeinsam Zeit zu verbringen. Ein Dirtpark fördert somit nicht nur die körperliche Aktivität, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl.

Die Pflege eines Dirtparks ist ein wichtiger Faktor, um die Sicherheit der Nutzer zu gewährleisten und die Qualität der Strecken aufrecht zu erhalten. In Ibbenbüren wie auch in anderen Gemeinden kümmern sich die Nutzergruppen der Dirtparks um die stetige Wartung der Anlage. Da ein Dirtpark der Gemeinde Bohmte ein öffentlich zugängliches Gelände wäre, sind auch Sichtkontrollen aufgrund der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde notwendig.

In mehreren Schritten wurde die Planung des Dirtparks auf das dafür vorgesehene Grundstück am Schwaken Hofe zusammen mit interessierten Jugendlichen erarbeitet:

Schritt 1: Exkursion: DirtPark Ibbenbüren; Pumptrack Mettingen; 25.02.2024

Die Jugendlichen konnten direkt mit ihrem Fahrrad einen Dirtpark und auch einen Pumptrack ausprobieren. Vor Ort waren ebenfalls Jugendliche, die den Dirtpark und den Pumptrack nutzen. Ein direkter persönlicher Austausch konnte daher auch ermöglicht werden

Schritt 2: 1. Planungsworkshop am 10.03.2024

Die Jugendlichen wurden in diesem Workshop gebeten ihren Dirtpark mit all ihrem Wissen zu planen. Die Planung wurde auf die zur Verfügung stehende Fläche am Schwaken Hofe ausgerichtet. Die Jugendlichen haben in diesem Workshop anhand einer digitalen Planung mit dem Programm MineCraft ein Modell wie auch ein Modell aus Modelliermasse erstellt. Aufgrund der Modelle hat das beauftragte Planungsbüro einen Entwurf für den Dirtpark angefertigt.

Schritt 3: 2. Planungsworkshop am 20.04.2024

Der Entwurf Planungsbüros wurde noch einmal gemeinsam mit den Jugendlichen überarbeitet. Im Hinblick auf Kosten und Funktionalität wurden entsprechende Änderungen vorgenommen. Innerhalb dieses Workshops wurde den Jugendlichen ebenfalls die politischen

Gremien der Gemeinde Bohmte erläutert, um den Beschlussweg ihres Projektes auch aufzuzeigen.

Schritt 4: Vorstellung der Planung durch die Jugendlichen in den Gremien

Die Jugendlichen werden in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kinderbetreuung und in der nächsten Sitzung des Ortsrates Bohmte ihren Entwurf direkt selber vorstellen.

Der final abgestimmte Entwurf wird der Vorlage noch angefügt.

In einem weiteren Workshop nach der Vorstellung der Planung in den Ausschüssen wird mit den Jugendlichen ein Modell für eine *Jugendbeteiligung in der Gemeinde Bohmte* erarbeitet.

Es besteht die Möglichkeit, die Umsetzung des Dirtparks mit 65 % der anfallenden Kosten über Leader fördern zu lassen.

Im Haushalt der Gemeinde Bohmte wurden für die Umsetzung Dirtparks finanzielle Mittel i. H. v. 100.000 € eingeplant. Eine finanzielle Förderung i. H. v. 65.000 € wurde ebenfalls auf der Ertragsseite im Haushalt berücksichtigt.

Herr Perkuhn von der Pro-t-in stellt das Projekt noch einmal mit allen Teilaktionen vor.

3 Jugendliche erklären anhand eines selbstangefertigten Modells wie der Dirtpark gestaltet werden soll.

Weiterhin stellen die Jugendlichen die von ihnen erarbeiteten Regeln für die Nutzung des Dirtparks vor, um z. B. auch ein Mindestmaß an Sicherheit für den Betrieb des Dirtparks zu garantieren (Nutzungszeiten; Schutzausrüstung, genereller Umgang mit der Anlage; siehe Anlage).

Herr Perkuhn erwähnt, dass die erste Planung, in dem das Modell aus Modelliermasse entstanden sei, auf einen Wunsch-Dirtpark abziele, um dann im 2. Workshop die Planung eines realistischen Dirtparks in dem vorgegebenen Kostenbudget zu erstellen. Im 2. Workshops seien Streichungen im Sinne der Kosten von den Jugendlichen vorgenommen worden.

Bürgermeister Markus Kleinkauertz bedankt sich ausdrücklich bei den Jugendlichen für die Vorstellung ihrer Pläne.

Carolin Klevorn übermittelt ebenfalls ihren Dank an die Jugendlichen, die in diesem Projekt viel Mühe und Fleiß investiert haben.

Martin Schütz teilt mit, dass ein solches Engagement der Jugendlichen nicht selbstverständlich sei.

Auf Nachfrage von Herrn Schütz erklären die Jugendlichen, dass sie die Pflege der Lines im Dirtpark übernehmen werden, um z.B. auch umgehende Beschädigungen zu beseitigen (z. B. tiefe Rillen). Für die Ausbesserung der Strecken benötige man Arbeitsmaterial (Schubkarren, Schüppen etc.). Für die Unterbringung des Materials sei daher auch auf der Fläche die Aufstellung eines Containers geplant.

Herr Wienholt bedankt sich für die sehr guten Ideen der Jugendlichen. Er erwähnt, dass die Einhaltung des vorgegebenen Budgets nur durch die aktive Mitarbeit der Jugendlichen gut gelingen konnte, dies sei hier ebenfalls zu berücksichtigen und entsprechend Wert zu schätzen.

Johannes Wester vom beauftragten Planungsbüro erklärt, dass neben den Dirtparkstrecken auch 2 Pumptracks eingezeichnet seien, die ebenfalls von den Jugendlichen als zusätzliche Optionen zum Dirtpark geplant wurden. Mit dem Bau von Pumptracks würde man ein breite-

res Publikum ansprechen. Die Kosten der Pumptracks und auch einer Zaunanlage seien jedoch in den dargestellten Kosten i. H. v. 106.000 € nicht enthalten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen:

1. Der Dirtpark Bohmte soll anhand der vorgestellten Planung der Jugendlichen auf der Fläche am Schwaken Hofe (siehe anliegenden Lageplan) umgesetzt werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Förderantrag bei der Leaderregion stellen.
3. Die Verwaltung wird ebenfalls beauftragt, anhand der beschlossenen Planung die Notwendigkeit einer Bauleitplanung zu prüfen und ggf. in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8 Antrag der Ratsgruppe Gemeinsam für Bohmte: Antrag auf Erstellung v. bezahlbaren Wohnraum an der Beethovenstraße 18 **Vorlage: BV/116/2024**

Mit Schreiben vom 15.02.2024 stellt die Ratsgruppe Gemeinsam für Bohmte einen Antrag bzgl. einer Nutzung eines Grundstücks in der Beethovenstr (siehe Lageplan) für die Erstellung von bezahlbarem Wohnraum.

Gem. der Geschäftsordnung der Gemeinde Bohmte hat der Bürgermeister den genannten Antrag zur Vorberatung in den zuständigen Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung verwiesen.

Die Ratsgruppe Gemeinsam für Bohmte beantragt hiermit die entsprechende Nutzung des Grundstücks in der Ortschaft Bohmte.

Aus dem vorliegenden Antrag geht hervor, wie die Antragstellerin die Nutzung des Grundstücks beabsichtigt.

Es wird beantragt, dass 8-10 Singlewohnungen (ca. 50 m² bis 60 m²) mit einer entsprechenden Mietpreisbindung errichtet werden sollen, um auch für ältere Menschen mit niedrigen Einkünften ein entsprechendes Wohnraumangebot in der Ortschaft Bohmte vorzuhalten.

Das genannte Grundstück soll an einem Investor vergeben werden, der sich auch entsprechend verpflichtet die genannten kleinen Wohneinheiten zu bauen.

Folgende Aspekte sind zu berücksichtigen:

- lt. Bauleitplanung ist für das Grundstück ein Mehrfamilienhaus mit 10 Wohneinheiten vorgesehen
- um einen Investor zu finden, sind entsprechende Kriterien zu entwickeln, die für die Vergabe des Grundstücks relevant sind

Bei der Entwicklung von Vergabekriterien sollten folgende Punkte beispielsweise beleuchtet werden;

- a) Mietpreisbindung
- b) Barrierefreiheit

- c) sozialer Wohnungsbau (Mieter mit einem Wohnberechtigungsschein können dann die Wohnungen anmieten)
- d) Gemeinschaftsräume
- e) generationsübergreifendes Wohnen

In vielen anderen Kommunen wurden bereits innovative Wohnprojekte verwirklicht, die ein anderes Wohnen im Alter ermöglichen.

Die Verwaltung schlägt daher auch vor, mit dem Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung mehrere Wohnprojekte zu besichtigen, um eine Grundlage zu erhalten, entsprechende Bauausführungskriterien zu entwickeln.

Das NIEDERSACHSENBÜRO NEUES WOHNEN IM ALTER hat auf seiner Internetseite einige innovative Wohnprojekte dargestellt, die auch den Blickwinkel erweitern, um entsprechende Kriterien für ein Wohnprojekt zu entwickeln.

<https://neues-wohnen-nds.de/neue-wohnformen-und-nachbarschaften/projekte/gemeinschaftliche-wohnprojekte/>

Herr Büttner erläutert den Antrag der Ratsgruppe *Gemeinsam für Bohmte* und erklärt, dass man dem ausgearbeiteten Beschlussvorschlag der Verwaltung so folgen solle, um die Thematik zu erarbeiten.

Bürgermeister Kleinkauertz erwähnt, dass der genannte Antrag ein positiver Antrag für Bohmte sei. Man solle hier auch ein generationsübergreifendes Wohnkonzept in den Blick nehmen und prüfen.

Frau Klevorn wie auch Herr Schütz erklären, dass der Beschlussvorschlag wie in der Vorlage dargestellt so vom Ausschuss angenommen werden solle.

Herr Wienholt weist drauf hin, dass der gestellte Antrag durch die Beschlussvorlage der Verwaltung gut ergänzt wurde. Zu schauen wie andere Wohnprojekte in diesem Kontext funktionieren, sei sinnvoll.

Frau Paul merkt an, dass durch die zusätzliche Information aus der Bereisung vielleicht auch andere Lösungen für die Fläche von dem Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung erarbeitet werden könnten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung beschließt folgende Vorgehensweise für die Entwicklung von Kriterien für das Mehrfamilienhaus an der Beethovenstraße:

1. Schritt: Bereisung von 2- 3 innovativen Wohnprojekten
2. Schritt: Erarbeitung von Kriterien für die Ausführung des Mehrfamilienhauses an der Beethovenstraße durch den Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung
3. Schritt: Erstellung der Ausschreibung für die Investorenauswahl durch den Fachdienst 5

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 9 Bericht der Verwaltung

Bürgermeister Kleinkauertz berichtet aus der Arbeit der Verwaltung:

Barrierefreiheit Bahnhof Bohmte; Informationsveranstaltung der Bahn

Heute wurde im Gebäude des Bahnhofes in Bohmte eine Informationsveranstaltung der Deutschen Bundesbahn durchgeführt. Auf der Veranstaltung hat die Bahn erklärt, dass die Umsetzung der Maßnahmen für die Barrierefreiheit des Bahnhofes in Bohmte in 2027 beendet seien. In diesem Jahr wird die Bahn etwas in das Gebäude investieren, um Schäden zu beseitigen und das Gebäude instand zu halten. Die Veranstaltung wurde von den Einwohnern gut angenommen (ca. 50 Teilnehmer).

Frau Lösche-Uhtbrok berichtet aus der Arbeit der Verwaltung:

Förderung der Freiwilligenagentur des Landes Niedersachsen:

Im letzten Jahr wurde ebenfalls eine Förderung der Freiwilligenagentur der Gemeinde Bohmte beim Land Niedersachsen beantragt. Wie im letzten Jahr konnte die Gemeinde Bohmte bei der Förderung in 2024 leider nicht bedacht werden.

Öffnungszeiten des Hallenbades in den Sommerferien:

Aufgrund der Sanierung des Freibades ist das Hallenbad der Gemeinde Bohmte auch in der eigentlichen Freibadsaison geöffnet. Aufgrund des nicht vorhandenen Wechsels von der Hallenbadsaison in die Freibadsaison muss eine Grundreinigung des Bades in Absprache mit dem Gesundheitsamt des LK Osnabrück erfolgen. Das Hallenbad ist daher im folgenden Zeitraum geschlossen:

- **10.06.2024-16.06.2024**

Weiterhin werden die Öffnungszeiten in den Sommerferien erweitert:

Montag bis Freitag:

07.00 Uhr – 11.00 Uhr (vorher: 08.00 Uhr -10.00 Uhr)

Quotenfestsetzung für die Aufnahme von Flüchtlingen zum 01.04.2024:

Lt Mitteilung des Landes Niedersachsen muss der LK Osnabrück 247 Personen in dem Zeitraum vom 01.04.2024 bis zum 30.09.2024 aufnehmen. Eine genaue Aufteilung der aufnehmenden Personenanzahl auf die Kommunen des Landkreises ist noch nicht erfolgt.

Sachstand Sportplatzsanierung etc.

Aufgrund der hohen Niederschläge im Winter und Frühjahr ergaben sich Bauverzögerungen von ca. 4,5 Monaten.

Mittlerweile sind die Leitungen für die Drainage und die Sportplatzbewässerung größtenteils verlegt. Es erfolgte der Einbau einer Sandschicht als Flächendrainage im Bereich des zukünftigen Rasenspielfelds. In der vergangenen Woche wurde mit dem Mischen der Vegetationsschicht für das Rasenspielfeld begonnen.

Im Laufe dieser Woche soll mit der Verlegung der Randeinfassung zwischen Laufbahn und Rasenfläche gestartet werden. Die Verlagerung der Container vom Sportplatz auf die Fläche vor dem Jugendtreff muss aus baupraktischen Gründen gleichzeitig mit der Aufstellung der Fertigteilgaragen erfolgen. Diese Arbeiten sind für ca. Ende Mai/Anfang Juni vorgesehen.

Für die Fläche vor dem Jugendtreff und für den Lesegarten befinden sich die Pläne derzeit in der detaillierteren Planung zur Vorbereitung der Ausschreibungen.

Sachstand Freibadsanierung:

Mit den ersten Abbrucharbeiten wurde gestartet. Derzeit laufen die Planungen und Vorbereitungen für die Installation einer Grundwasserabsenkung, da aufgrund der vielen Regenfälle der Grundwasserstand sehr hoch ist. Gleichzeitig wird eine Trennung der Fernwärmeleitung

v. Filtergebäude vorbereitet und es erfolgen zurzeit Rückbaumaßnahmen innerhalb des Filtergebäudes.

zu 10 Anträge und Anfragen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 11 Einwohnerfragestunde II

Es liegen keine Wortmeldungen vor.



Anne Paul
Ausschussvorsitzende



Markus Kleinkauertz
Bürgermeister



Alexandra Lösche-Uhtbrok
Protokollführerin